



HALLE ★ *Die Stadt*

## Informationsvorlage

TOP:  
Vorlagen-Nummer: **III/2003/03825**  
Datum: 27.11.2003  
Bezug-Nummer.  
Kostenstelle/Unterabschnitt: 1.6100.650000  
Verfasser:

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	<b>Status</b>
Stadtrat	17.12.2003	öffentlich Kenntnisnahme

**Betreff:** Information des Projektsteuerers IPM an den Stadtrat der Stadt Halle (Saale) "25. Quartalsbericht Straßenbahnneubaumaßnahme Halle-Neustadt/ Hauptbahnhof"

Ingrid Häußler  
Oberbürgermeisterin

### **Begründung:**

Die Stadtverwaltung wurde durch Beschluss des Stadtrates aufgefordert, quartalsweise über den Stand der Straßenbahnneubaumaßnahme Halle-Neustadt/ Hauptbahnhof zu berichten. Der 25. Quartalsbericht wird hiermit vorgelegt.

Vorhabenträger ist die HAVAG, Projektsteuerer das Büro IPM.

### **Anlagen:**

## **25. Quartalsbericht**

### **Projekt Straßenbahn Halle-Neustadt bis Riebeckplatz/Hauptbahnhof an den Stadtrat der Stadt Halle (Saale)**

#### **Planungsstand**

Im 1. Hauptabschnitt (Halle-Neustadt) werden noch Leistungen der Dokumentation, Abrechnung und die Zusammenstellung der Verwendungsnachweise (Fördermittel) erbracht.

Die Planung für die Baumaßnahmen am Riebeckplatz wurde fortgesetzt. Dies betrifft insbesondere die Planung der Umverlegung der Leitungstrassen und die Planung der Anschlussbereiche Franckestraße, Magdeburger Straße und Merseburger Straße. Die Planung der Verkehrsführungszustände für die nächsten Bauphasen wurde weiter detailliert. Für die Baufeldumfahrungen wurden provisorische Fahrbahnen vorgesehen. Zur weiteren Vorbereitung der Glasdächer und Läden im Bereich Riebeckplatz wurden Planungsbeauftragungen durch die Stadtverwaltung vorgenommen. Für die erforderlichen Erschließungsmaßnahmen (Medienanbindungen) wurden die Planungen veranlasst.

Der Planungsvorlauf für die nicht zum Straßenbahnprojekt gehörenden „Randprojekte“ Obere Leipziger Straße, südlicher Bahnhofsvorplatz, Hochstraßenstützenwechsel ist unzureichend.

Zusammen mit der DB AG (Eisenbahnüberführung Delitzscher Straße) werden die Baumaßnahmen für den östlichsten Teil des Straßenbahntunnels am Hauptbahnhof vorbereitet. Für den Bereich der Güterzuggleise sind umfangreiche Planungen und Anpassungen an den bahnspezifischen Anlagen der Deutschen Bahn AG erforderlich. Das Vergabeverfahren wird voraussichtlich im Dezember 2003 abgeschlossen.

Nach dem der Stadtratsbeschluss für die zu realisierende Variante der Voßstraße erfolgt ist, konnte die Ausschreibung der weiteren Planungsleistungen erst im Februar 2003 begonnen werden. Die Beauftragung zur weiteren Planung ist im Juli 2003 erfolgt. Entsprechend der Auflage des RP Halle ist die Baurechtschaffung für die Voßstraße im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens für das Straßenbahnprojekt erforderlich (Bereich östlich Fußgängertunnel Waisenhausring bis zur Franckestraße Höhe Liststraße).

Für den Projektbereich des Straßenbahnprojektes wurde der überarbeitete Teilentwurf den Fachbereichen 61 und 66 Anfang Oktober 2003 zur Prüfung übergeben.

#### **Baurechtschaffung Bereich Innenstadt, 2. Hauptabschnitt**

Durch das RP Halle ist der Planfeststellungsbeschluss für den Bereich Mansfelder Straße bis östlich Franckeplatz am 21. Dezember 2000 erfolgt.

Der Planfeststellungsbeschluss für den Bereich Hauptbahnhof und Riebeckplatz (Bauabschnitt 10 und 11) erfolgte am 21. Mai 2001.

Die weitere Baurechtschaffung des Bereiches zwischen Fußgängertunnel Franckesche Stiftungen und Franckestraße Höhe Liststraße ist abhängig vom städtischen Projekt Neubau Voßstraße.

## **Grunderwerb**

Der Grunderwerb im 1. Hauptabschnitt (Halle-Neustadt) ist fast vollständig abgeschlossen.

Im Bereich Mansfelder Straße bis Riebeckplatz/Hauptbahnhof wird der Grunderwerb vorbereitet (HAVAG, Liegenschaftsamt, Katasteramt). Für einige Teilflächen ist der Grunderwerb bereits erfolgt.

Entsprechend der Bauablaufplanung wird die Stadt Halle Pachtverträge im Projektbereich kündigen bzw. auslaufen lassen.

## **Fördermittelbewilligung**

Der für die Baumaßnahmen erforderliche Bewilligungsbescheid 2003 (BA 1 – 9 und 11) liegt vor. Der Bescheid 2003 für den Umbau Riebeckplatz (BA 10) ist erfolgt. Die jährliche Mittelbereitstellung wird zwischen den Fördermittelgebern und der HAVAG abgestimmt. Auf Grund der Finanzsituation der HAVAG und der Stadt Halle ist die erforderliche Bereitstellung der Eigenmittel kritisch.

Durch die HAVAG/IPM wurde ein Fördermitteländerungsantrag zum Riebeckplatz (GVFG-Bund) erarbeitet. Dieser Antrag hat das Ziel, durch zusätzliche Fördermittel (ca. 5 Mio. € Bund GVFG §6) die Reduzierung des städtischen Projektzuschusses zu ermöglichen. Ein Teilbetrag von 1,41 Mio. € wurde für 2003 bewilligt.

Für die städtebaulichen Ergänzungsmaßnahmen im Bereich des Riebeckplatzes wurde ein zusätzlicher Förderantrag erarbeitet und eingereicht.

Durch die Stadt Halle erfolgen derzeit Verhandlungen mit dem Land zur Finanzierung der Maßnahmen Voßstraße und zum Bereich Umfeld Hauptbahnhof (Schnittstellenprogramm, NASA). Für den Bahnhofsvorplatz erfolgte ein Aufnahmebescheid für das Schnittstellenprogramm (NASA). Zuwendungen in Höhe von bis zu 90 % der zuwendungsfähigen Ausgaben wurden in Aussicht gestellt. Ein Bewilligungsbescheid liegt noch nicht vor.

## **Abstimmungen mit der Telekom**

Die Telekom hat mit der HAVAG eine Vorfinanzierungsvereinbarung abgeschlossen. Hiernach erfolgt die vorbehaltliche Vorfinanzierung durch die Telekom. Auf Basis eines externen Gutachtens soll eine einvernehmliche Lösung zur endgültigen Finanzierung gefunden werden. Die Kostendaten der durch die Telekom durchgeführten Umverlegungsmaßnahmen (Mansfelder Straße bis Waisenhausring) liegen noch nicht vor.

## **Bauablauf**

Gegenwärtig wird an der Realisierung von 32 Baulosen gearbeitet. 75 Baulose sind bereits fertiggestellt.

Es sind folgende Schwerpunkte besonders zu benennen:

- **Erster Hauptabschnitt (Baumaßnahmen BA 1 bis BA 5)**

Die Arbeiten im 1. Hauptabschnitt (Halle-Neustadt) sind fast vollständig abgeschlossen. Die Bahnübergangssicherungsanlagen im 2. Bauabschnitt wurden in Betrieb genommen.

- **Straßenbaumaßnahmen BA 7**

Die Freigabe für den KFZ-Verkehr Franckeplatz ist am 27. Oktober 2003 erfolgt. Die Wiederaufnahme des Straßenbahnverkehrs in den Richtungen Nord, Süd und auf der

neuen Strecke über den Glauchaer Platz ist am 15. November 2003 erfolgt. Somit ist die in 1997 fixierte Zielstellung – Straßenbahnverbindung Halle-Neustadt bis Franckeplatz bis Ende 2003 – termingemäß umgesetzt worden.  
Einige Restleitungen an den Freiflächen sind noch zu erbringen.

- **Ingenieurbauwerke BA 8**

Die Ingenieurbauwerke werden derzeit beginnend mit den Anlagen östlich des Fußgängertunnels errichtet. Die Spundbohlen für die Stützwand Süd wurden bereits von einer extra dafür angelegten Arbeitsebene eingebracht. Diese ermöglicht die Ausführung der Arbeiten unter Aufrechterhaltung des Verkehrs auf der B80 wie auch im Waisenhausring. Die Hochmastleuchte im Baubereich wurde zurückgebaut und wird durch eine neue ersetzt.

- **Baumaßnahmen BA 10**

Der Fußgängertunnel in der Franckestraße und die Stützwände parallel zur Franckestraße wurden fertiggestellt.

Die Arbeiten zur Umverlegung der Fahrbahnen zur Gewährleistung der Baufreiheit für die neuen Ingenieurbauwerke SÜ Ost und West wurden abgeschlossen und in Betrieb genommen.

Für die Baugruben der Brückenbauwerke wurde mit den Verbauarbeiten begonnen und die ersten Abschnitte der Bohrpfahlwände sowie Teile des zukünftigen Innenringes sind eingebracht. Mit Abbrucharbeiten im Innenring wurde begonnen.

Parallel zu den Arbeiten der HAVAG wird durch die HWA der Abwasserhauptsammler im unterirdischen Rohrvortrieb um die zukünftige SÜ West geleitet. Aufwändige Umverlegungen von Kabeltrassen und Rohrleitungen verschiedener Versorgungsunternehmen begleiten die Bauarbeiten.

- **Brückenbaumaßnahme BA 11**

Die Arbeiten im Bauzustand 3 der Eisenbahnüberführung Hauptbahnhof Ostseite (Personenzuggleise) sind fertiggestellt. Derzeit läuft das Ausschreibungsverfahren für die Güterzuggleise. Der Beginn der bauvorbereitenden Maßnahmen ist für Dezember diesen Jahres vorgesehen.

### **Öffentlichkeitsarbeit**

Die HAVAG erarbeitete Sonderfahrpläne, Flyer und Poster zur Information über den Umbau Franckeplatz, insbesondere hinsichtlich dem Schienenersatzverkehr und der Linienführung des ÖPNV während der Bauphasen.

Der HAVAG-Citytag stand ganz im Zeichen der Baumaßnahme Franckeplatz / Rannische Straße / Schmeerstraße. Zu diesem Anlass wurde eine Sonderausgabe der „HALLEMOBIL“ mit einem vereinfachten, graphischen Lageplan des zukünftigen Riebeckplatzes erarbeitet und verteilt.

Mit Bezug zu den Baumaßnahmen am Franckeplatz erfolgte durch die HAVAG ein Wettbewerb zum Backen von "Franckeplätzchen".

Durch die Verkehrssicherungsfirmen erfolgten Anwohnerinformationen zu den Sperr- und Umleitungsmaßnahmen.

Anfragen von Bürgern zur Planung und zum Baugeschehen wurden ausgewertet und beantwortet.

Im Zusammenhang mit der Inbetriebnahme Franckeplatz erfolgte ein Pressegespräch.

Über die Planung und die Baumaßnahmen am Riebeckplatz wurde die Presse mehrfach

informiert. Es erfolgten diverse Veröffentlichungen.

Die Verkehrseinschränkungen für die Baumaßnahmen der Straßenbahn Halle-Neustadt 2. Hauptabschnitt werden regelmäßig vom Ordnungsamt Halle in einer Verkehrskarte Halle erfaßt.

Hierzu erfolgt eine kontinuierliche Abstimmung und Zuarbeit an das Ordnungsamt Halle sowie an die Presseabteilung der HAVAG und der Stadt Halle.

Entsprechend dem Baufortschritt erfolgten Veröffentlichungen im Info-Magazin der Halleschen Verkehrs-AG „HALLEMOBIL“.

Über die lokale Presse wird über die Baumaßnahmen und Umleitungsführungen informiert.

Die Internetseiten ([www.havag.com](http://www.havag.com) und [www.halle.de](http://www.halle.de)) zum Projekt wurden aktualisiert.